

Zeitschrift: Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO
Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS
Band: 115 (2018)
Heft: 3

Vorwort: Soziale Arbeit 4.0 : was ist das denn?
Autor: Hess, Ingrid

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ingrid Hess
Redaktionsleitung

EDITORIAL

SOZIALE ARBEIT 4.0 – WAS IST DAS DENN?

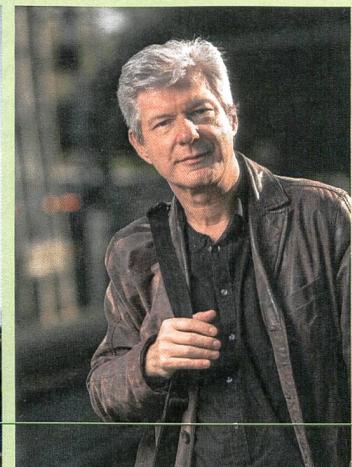
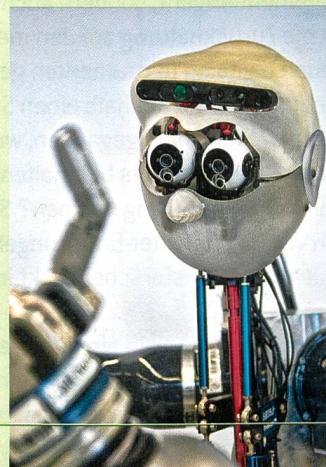
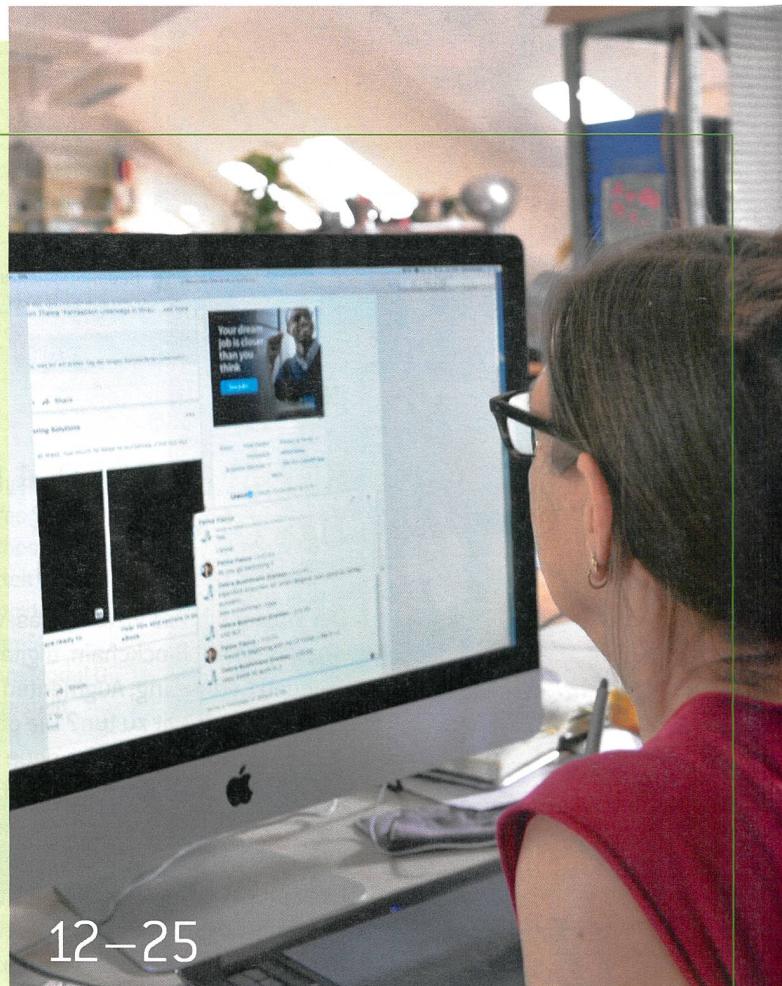
Der Wörter sind da viele für das, was im Zuge der Digitalisierung alles entsteht: Blockchain, digitale Inklusion und Exklusion, Blended Counseling, Augmented Reality, Twitter. Was hat das mit Sozialer Arbeit zu tun? Die digitale Kommunikation eröffnet auch den sozialen Berufen neue Möglichkeiten. Nicht jeden ziehen sie in ihren Bann und nicht für jeden sind die neuen Technologien gleichermassen geeignet, aber in Zeiten von Finanzierungsproblemen und einer wachsenden Nachfrage nach sozialen Dienstleistungen scheint es unausweichlich zu sein, dass in Zukunft digitale Technologien in der Sozialen Arbeit eine wachsende Rolle spielen werden. Nicht nur, was das Fallmanagement angeht, sondern auch in der Beratung. Vorerhand ist die Zurückhaltung auf den meisten Sozialdiensten den neuen digitalen Instrumenten gegenüber gross. Die Zeso widmet dem Thema deshalb einen Schwerpunkt (Seite 12). Wir sind der Frage nachgegangen, welche Chancen und Risiken digitale Beratungstools beinhalten. Können sie die Face-to-Face-Kontakte überflüssig machen? Social-Media-Experten berichten von ihren Twitter-Erfahrungen zu Themen der Sozialpolitik und ein Wissensforscher blickt in die Zukunft.

Einen Blick zurück in ein düsteres Kapitel der Schweizer Geschichte wirft der Historiker Thomas Huonker im Gespräch mit der Zeso über die fürsorgerischen Zwangsmassnahmen (Seite 8). Es ist ein Kapitel, das viel sagt über den Umgang mit der Armut in der Schweiz und aus dem es Lehren zu ziehen gilt. Die Frage ist, ob wir das tun. Die neueste häufig polemisch geführte Debatte über die Sozialhilfe und die von ihr abhängigen Menschen lässt Zweifel daran aufkommen (Seite 32).

SCHWERPUNKT

Digitale Innovationen in der Sozialen Arbeit

Die digitalen Innovationen bieten auch in der Sozialen Arbeit neue Möglichkeiten. Kommunikation und Beratung per Chat, Mail oder Kurznachrichten werden von Klienten immer mehr nachgefragt und von manchen Institutionen auch angeboten. Sie bieten eine Reihe von Vorteilen, doch bergen sie auch Risiken.



ZESO

ZEITSCHRIFT FÜR SOZIALHILFE

© SKOS. Nachdruck nur mit Genehmigung der Herausgeberin.

Die ZESO erscheint viermal jährlich.

ISSN 1422-0636 / 115. Jahrgang

Erscheinungsdatum: 3. September 2018

Die nächste Ausgabe erscheint am 3. Dezember 2018

HERAUSGEBERIN Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS, www.skos.ch REDAKTIONSADESSSE Redaktion ZESO, SKOS, Monbijoustrasse 22, Postfach, CH-3000 Bern 14, zeso@skos.ch, Tel. 031 326 19 19
REDAKTION Ingrid Hess AUTORINNEN UND AUTOREN IN DIESER AUSGABE Marie Baumann, Barbara Beringer, Julien Cattin, Béatrice Devènes, Joël Luc Cachelin, Palma Fiacco, Patricia Flammer, Therese Frösch, Ingrid Hess, Martina Hörmann, Oliver Hümbelin, Peter Moesch Payot, Gaby Reber, Stefan Sell, Max Spring, Peter Streckeisen, Alexander Suter, Susanne Wenger, Felix Wolffers TITELBILD Keystone/Gaetan Bally LAYOUT Marco Bernet, mbdesign Zürich KORREKTORAT Karin Meier DRUCK UND ABOVERWALTUNG Rub Media, Postfach, 3001 Bern, zeso@rubmedia.ch, Tel. 031 740 97 86 PREISE Jahresabonnement CHF 82.– [SKOS-Mitglieder CHF 69.–], Jahresabonnement Ausland CHF 120.–, Einzelpreis CHF 25.–.